

Amtsblatt

Nummer 51

Ettlingen

Donnerstag, 17. Dezember 2015



Das Museum Ettlingen im Schloss zeigt bis 14. Februar 2016 die Puppen Theater Spektakel Ausstellung Vom **Buch** zur **Bühne**



mit Pippi Langstrumpf, Pinocchio, ihren Freunden
und vielen Spiel- und Bastelstationen

Mi. 30. 12. 2015 15–16.30 Uhr, ab 7 Jahren

Figurenerfindertag

Schneebesenprinzessin und Kochlöffelräuber

Wir spielen mit lustigen Figuren aus ungewöhnlichem Material
(ohne Anmeldung, 1 € pro Kind)



Fr. 29. 1. 2016 18–21 Uhr, ab 8 Jahren

Museumsnacht für Kinder „Bis in die Puppen“

Geschichten hören, spielen, basteln in der Puppentheater-
ausstellung: **Kommt alle verkleidet als eine unserer Figuren:**

Räuber, Prinzessin, Drache, Zwerg, Kasperle, Polizist, Großmutter,
Schneewittchen, Katze oder wer euch sonst dort gefällt.

(Nur mit Anmeldung: Tel. 07243/101-471, 8 € pro Kind)



So. 14. 2. 2016 15 Uhr, ab 4 Jahren

Robbi, Tobbi und das Fliewatüt

Gastspiel des Figurentheaters Theater Con Cuore aus Fulda

Vorverkauf: Stadtinformation Ettlingen, 6 €

Waldweihnacht bei der Horbachquelle

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein Ettlinger Jäger, vom Kulturamt unterstützt, am 19. Dezember um 13 Uhr seine schon traditionelle Waldweihnacht am Kinderspielplatz nahe der Horbachquelle. Voraussichtlich wird Pfarrer Pummer aus Spessart eine weihnachtliche Ansprache halten. Für die Kinder gibt es Dambedeis als Geschenk vom Nikolaus und Kinderpunsch. Die Erwachsenen können es sich bei Glühwein und Wildbratwürsten gut gehen lassen. 3 Falkner bieten den großen und kleinen Gästen Greifvögel, wie z.B. Adler, Bussard, Falke und unsere größte Eule und Liebling aller Kinder an: den Uhu, den man aus nächster Nähe betrachten kann. Aber auch Frettchen und Hunde werden dabei sein. Den musikalischen Rahmen gestalten wieder die Parforcehornbläser „Parma di Pamino“ mit weihnachtlichen und jagdlichen Weisen.



Vielleicht schneit es ja wieder auf der traditionellen Waldweihnacht.

Offenes Tor an Weihnachten

Dieses Jahr öffnet das Diakonische Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, am Heiligen Abend die Tore der Scheune zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier für junge und ältere Menschen aus Ettlingen, egal ob man alleinstehend ist oder als Familie Anschluss an diesem Abend sucht. Ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfern sorgt in der Zeit vom 17 bis 22 Uhr für ein weihnachtliches Programm und das leibliche Wohl der Gäste. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Innerhalb von Ettlingen kann bei Gehbehinderung und frühzeitiger Anmeldung bis 21.12. ein Fahrdienst bereitgestellt werden. Der Weg zum „Offenen Tor“ ist einfach zu finden: An der Toreinfahrt der Pforzheimer Straße 31 weist ein mit Lichtern geschmückter Weihnachtsbaum den Weg über den Hof zur Scheune. Ein herzlicher Dank geht auch an die jährlichen privaten Spender und an den Einzelhandel sowie Ettlinger Firmen, die das Fest finanziell oder auch mit Lebensmitteln unterstützen und das Projekt somit schon seit Jahren ermöglichen. Das Vorbereitungssteam freut sich wieder über Gebäckspenden! Informationen gibt es ab sofort beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243-5495-0.

Auf dem Sternlesmarkt

Befragung über Stadtquartiere durch Studenten

Das Fachgebiet Stadtquartiersplanung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) geht in einer auf mehrere Semester angelegten Seminarreihe der Frage nach, wie man Stadtquartiere definieren und voneinander abgrenzen kann, und welchen Mehrwert der Quartiersbegriff der Stadtplanung bietet.

Das erste Seminar dieser Reihe beschäftigt sich im aktuellen Wintersemester mit der Stadt Ettlingen. Anhand unterschiedlicher Methoden soll, unter breiter Mitwirkung der Stadtakteure und vor allem der lokalen Bevölkerung untersucht werden, aus welchen Quartieren Ettlingen besteht, was diese Quartiere

auszeichnet und wie diese Einteilung in Quartiere die zukünftige Stadtplanung in Ettlingen beeinflussen könnte. Um mit der Ettlinger Bürgerschaft ins Gespräch zu kommen, werden fünf Studierendengruppen am **Freitag, 18. Dezember** ab 16 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt anwesend sein.

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten am Stand der Studentinnen und Studenten in der Marktstraße unterschiedliche, unterhaltsame Beteiligungs- und Befragungsformate: Haben Sie sich beispielsweise schon einmal überlegt, wo Sie in Ihrer Nachbarschaft einen Weihnachtsbaum aufstellen würden?

Kompetenzstelle Energieeffizienz Mittlerer Oberrhein startet

Kostenlose Beratung für Unternehmen zu Themen Energiesparen und Energieeffizienz

Die Region Mittlerer Oberrhein erhält den Zuschlag für eine vom Ministerium für Umwelt und Energie Baden-Württemberg geförderte „regionale Kompetenzstelle des Netzwerks Energieeffizienz“. Im feierlichen Rahmen übergab der Amtschef des Umweltministeriums, Ministerialdirektor Helmfried Meinel, die Genehmigungsurkunde an die Konsortialpartner Handwerkskammer Karlsruhe, Energieagentur Mittelbaden, Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur und Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe, die den Antrag gemeinsam eingereicht hatten. Mit der „Kompetenzstelle für Energieeffizienz (KEFF) der Region Mittlerer Oberrhein“ wird eine Plattform für den Bereich Energie- und Ressourceneffizienz für Unternehmen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung eingerichtet. Als unabhängiger Ansprechpartner bietet die Kompetenzstelle neutrale und kostenlose Beratungen an. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ist diese Beratungsleistung eine gute Möglichkeit, Energieeinsparpotenziale zu identifizieren, Kosten zu sparen und so wettbewerbsfähiger zu sein. Außerdem unterstützt die KEFF bei der Einbindung in Unternehmensnetzwerke, Vermittlung von passenden Dienstleistern sowie bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen.

Die langjährige Erfahrung in der Energie- und Umweltberatung der vier Konsortialpartner bietet den optimalen Rahmen, den Betrieben ein breites Unterstützungsangebot zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus bilden landesweit zwölf Kompetenzstellen gemeinsam mit der zentralen Koordinierungsstelle bei der Umwelttechnik Baden-Württemberg GmbH das „Netzwerk Energieeffizienz“. Damit können Synergien genutzt und weitere Potenziale der Energieeffizienz erschlossen werden.

Um die Energieeffizienzpotenziale von Unternehmen auszuschöpfen, fördert das Umweltministerium die Einrichtung der Kompetenzstellen in Baden-Württemberg. Das Förderprogramm ist auf sieben Jahre angelegt und hat ein Volumen von insgesamt 24 Millionen Euro.



Geänderter Redaktionsschluss für letzte Amtsblattausgabe in Kalenderwoche 52 und für die erste Ausgabe im Jahr 2016

Liebe Vereinsreporter,
der Redaktionsschluss für die letzte Amtsblatt-Ausgabe in der Kalenderwoche 52 ist **bereits am Donnerstag, 17. Dezember**. In der Kalenderwoche 53 erscheint kein Amtsblatt. Und für die erste Ausgabe im neuen Jahr müssen die Manuskripte am **Montag, 4. Januar**, spätestens um **9 Uhr** vorliegen. Später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Schöllbronner Straße voraussichtlich in Weihnachtswoche wieder geöffnet

Asphaltarbeiten in dieser Woche



In dieser Woche wird, wenn das Wetter mitspielt, der Asphalt auf der Schöllbronner Straße aufgebracht. Damit keine Bodenwellen auf dem frischen Belag entstehen, muss die Straße zunächst noch gesperrt bleiben.

In wenigen Tagen kann der Verkehr wieder über die Schöllbronner Straße rollen, ein wichtiges Nadelöhr bei der Verbindung zu den Höhenstadtteilen. Doch bevor die rot-weißen Baken zur Seite geräumt werden können, wird Ende dieser Woche der Asphalt aufgebracht werden, der anschließend ruhen muss. Denn wird der Belag noch am selben Tag befahren, gibt es Bodenunebenheiten und Querrillen, die im Laufe der Jahre zu Schlaglöchern führen können, so Susanne Ilg von der städtischen Tiefbauabteilung. Deshalb, und auch weil noch Aufräumarbeiten anstehen, wird die Straße voraussichtlich in der Weihnachtswoche geöffnet werden. Anlass für die Baustelle war der innerhalb der Straße liegende Kanal, der zum einen in einem mehr als schlechten Zustand und zum anderen zu klein war. Aber auch die Wasserleitung bedurfte

einer Erneuerung, sie hatte mehr als ein Jahrhundert auf dem „Buckel“. Dank der Samstagsarbeit und dem hohen Personaleinsatz durch die Baufirma liegt die Baustelle noch im Zeitplan, denn bei den Arbeiten gab es einiges an Unvorhersehbarem, ließ Ilg wissen. Nach der Winterruhe werden, wenn es die Witterung zulässt, baldmöglichst noch die Kanalanschlüsse im oberen Bereich der Schöllbronner Straße in Angriff genommen. Der alte stillgelegte Kanal wird mit Zement auf- und ausgefüllt, damit er, im Grünstreifen liegend, nicht einbricht. Überdies müssen die Verbindungen der Gas- und Wasserhausanschlüsse zu den Hauptleitungen geschaffen werden. Dafür wird die Schöllbronner Straße aber nur halbseitig gesperrt werden müssen, da die Leitungen die komplette Straße queren, sprich der Verkehr wird trotz dieser Arbeiten fließen können.

www.ettlingen.de/ Onlinedienste

Onlineanhörung im Bußgeldverfahren

Seit Mitte August bietet die Stadtverwaltung Ettlingen die Möglichkeit, über die Homepage der Stadt unter www.ettlingen.de/owi auf das eigene Bußgeldverfahren zuzugreifen. Mit der Übersendung einer Anhörung oder schriftlichen Verwarnung kann der Betroffene nach Eingabe eines Passwortes online den Tatvorwurf nochmals lesen, die Beweismittel einsehen und auch Angaben zum Verfahren machen. Beispielsweise, wenn ein anderer Fahrer/in das Fahrzeug zum Tatzeitpunkt geführt hat, die Halterdaten nicht stimmen oder eine Stellungnahme abgegeben werden soll. Diese Möglichkeit ist ein weiterer Bau-

stein des städtischen e-Governments und wurde seit 15. August bis zum 15. November in Ettlingen von bislang insgesamt 260 Personen genutzt. In diesem Zeitraum hat die Bußgeldstelle 11.515 Verwarnungen/ Anhörungen versendet, auf die wiederum 875 schriftliche Antworten der Betroffenen bei der Bußgeldstelle eingingen. Dabei wurden bereits 164 Antworten online abgegeben, so dass der Onlineanteil der schriftlichen Antworten inzwischen bei 18,7 Prozent liegt. Die Kosten für die Umsetzung liegen laut städtischer Informations- und Kommunikationsabteilung bei ca. 1.500 Euro im Jahr.

Ab Januar Ettlinger Kinder- und Familien- pass beantragen



Der Ettlinger Kinder- und Familienpass wird auch im kommenden Jahr wieder von zahlreichen Kooperationspartnern unterstützt. Zusätzlich konnten die Erbprinz-Apotheke, das Stillcafé „Psychomotorik für Babys“, Forum Musikum sowie

das Pfarramt Herz-Jesu gewonnen werden. Doch vor dem Besuch eines Kurses oder einer Veranstaltung sollte der Pass für 2016 verlängert werden, ebenso werden Neuansträge entgegengenommen.

Wer kann den Pass beantragen?

- Ettlinger Kinder- und Familienpass (Gutscheine im Wert von 22,80€ je Kind /Jugendlichem)
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres aus Familien und Lebensgemeinschaften mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kinder, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben (bis zum 21. Lebensjahr, wenn sie sich in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind).
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die mit nur einem Elternteil in häuslicher Gemeinschaft leben (bis zum 21. Lebensjahr, wenn sie sich noch in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind).
- **Ettlinger Kinder- und Familienpass Plus** (Gutscheine im Wert von 62,80€ je Kind/Jugendlichem)
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, dem Wohngeldgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz erhalten und Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes beantragt haben bzw. beantragen (bis zum 21. Lebensjahr, wenn sie sich noch in der allgemeinen Schulausbildung befinden und nicht verheiratet sind).
- Schwerbehinderte Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres mit einem Behindertengrad von mindestens 50%.

Alle Kinder und Jugendliche müssen in Ettlingen mit Hauptwohnsitz gemeldet sein. Die Wertgutscheine können bei zahlreichen Einrichtungen und Vereinen eingelöst werden. Den Ettlinger Kinder- und Familienpass erhält man beim Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstr. 7-9, Zimmer 121, 07243 101-293, ordnungsamt@ettlingen.de, www.ettlingen.de: Startseite/Bildung & Soziales/Familie/Ettlinger Kinder- und Familienpass.

Verkauf und Lagerung von
Feuerwerkskörpern

**Abbrennen von
Feuerwerkskörpern
am Jahreswechsel/
Silvester**

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinfeuerwerk) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 der 1. Sprengstoffverordnung in diesem Jahr ab Dienstag 29. bis zum Donnerstag 31.12. gestattet ist. Wer erstmals Feuerwerk verkaufen möchte,



muss dies mindestens zwei Wochen vor Aufnahme der Tätigkeit dem Ordnungsamt schriftlich mitteilen. Diese Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Vertriebes, braucht also nicht jährlich wiederholt zu werden, sofern sich keine Änderungen ergeben haben. In der Anzeige sind die mit der Leitung des Betriebes, einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle beauftragten Personen anzugeben. Veränderungen in der Leitung des Betriebes sind unverzüglich mitzuteilen. Bezüglich der Lagerung von pyrotechnischen Gegenständen sind die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Diesbezüglich werden auch Kontrollen durchgeführt. Bei gravierenden Verstößen gegen die Lagervorschriften wird eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe erstattet. Die genauen Vorschriften hierzu sind dem „Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel“ zu entnehmen. Dieses Merkblatt kann unter Tel. 07243/ 101-264, ordnungsamt@ettlingen.de angefordert werden.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gem. § 23 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Böller, Raketen, und sonstiges Kleinfeuerwerk) nur am 31.12. sowie am 1.1. abgebrannt werden dürfen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II und höher auch am 31.12. und am 1.1. weder besitzen noch abbrennen. Außerdem ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen verboten. Aufgrund einer Gesetzesänderung ist auch das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern untersagt. Verstöße gegen diese Vorschrift stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

! Kultur live
Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Sonntags um Drei

Sonntag, 17. Januar 2016
15.00 Uhr, Schloss/Asamsaal

Hänsel und Gretel goes Brass
Das Blechbläserensemble Brass 4.1 präsentiert gemeinsam mit Juri Tetzlaff, Moderator des KiKa von ARD und ZDF, die berühmte Märchenoper von Engelbert Humperdinck in einer Fassung für Blechbläserquintett und Sprecher.
VVK: 7,- / 10,- €, TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK: 30,- €, TK: 34,- €

Nachtcafé

Samstag, 23. Januar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

**DUO ZU ZWEIT:
Umtausch ausgeschlossen**
Große Töne. Loses Mundwerk.
ZU ZWEIT alias Tina Häussermann und Fabian Schläper lassen die Stimmbänder schwingen und machen sich auf alles einen Reim. Ihre Songs und Geschichten haben immer die Kraft der zwei Herzen. Sie schießen nicht mit Stimmungskanonen auf Spatzenhirne, sondern treffen elegant mitten ins Humorzentrum. ZU ZWEIT wirken wie ein Befreiungsschlag aus der Endlos-Pointenschleife der Comedians: eine Wundertüte für alle, die sich mal einen Abend witzfrei nehmen möchten, um wirklich Spaß zu haben.
VVK: 14,- / 15,50 €, AK: 16,50 / 18,- €

Nachtcafé

Samstag, 6. Februar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Schöne Mannheims: Ungebremst
Stimmgewaltig, ausdrucksstark und immer mit einem Augenzwinkern widmen sich die Powerfrauen den kleinen und großen Themen, dem Alltäglichen und Skurrilen, dem Naheliegenden und Abseitigen. Sie nehmen auf musikalisch-szenische Art allerlei Sprachen in den Mund und vor allem sich selbst nicht zu ernst. Ob klassische italienische Arie, hebräischer Folk, Aretha Franklin oder Selbstgeschriebenes, die Schönen Mannheims „können alles und das auch noch gut“ (Wiesbadener Tagblatt).
VVK: 14,- / 15,50 €, AK: 16,50 / 18,- €

Geschenk

Schenken Sie Kultur!

**Sie suchen ein Geschenk?
Schenken Sie Kultur!**

Verschenken Sie einen Abend mit niveauvoller Kleinkunst im Nachtcafé im Schloss, NightWash on Tour in der Stadthalle, oder Bruno Jonas bei Kultur live spezial. Kinder freuen sich über einen Nachmittag bei Hänsel und Gretel goes Brass. Karten oder Gutscheine erhalten Sie in der Stadtinformation im Schloss.

Neubau Mensa Schulzentrum im Horbachpark:

Erste Sitzung des Preisgerichts im nichtoffenen Planungswettbewerb



Die Fach- und Sachpreisrichter des Preisgerichts in Sachen Mensa-Neubau kamen in dieser Woche erstmals zu einer Sitzung zusammen. Professor Gassmann wurde zum Vorsitzenden bestimmt.

Das Preisgericht, das über die Entwürfe für den Mensaneubau des Schulzentrums im Horbachpark entscheiden wird, traf sich am Montag dieser Woche zur ersten Sitzung. Zum einen ging es für die Fach- und Sachpreisrichter sowie die Berater ohne Stimmrecht (Rektoren sowie Eltern- und Schülervertreter), darum, sich gegenseitig kennen zu lernen, zum anderen stand die abschließende Festlegung des Auslobungstextes für die Ausschreibung des Projektes auf der Tagesordnung.

Zudem musste das Preisgericht einen Fachpreisvorsitzenden benennen. „Der Planungsprozess schreitet voran“, verdeutlichte Oberbürgermeister Johannes Arnold als „Noch-Vorsitzender“ des Preisgerichts. Es gelte, der Entwicklung des Schulzentrums Rechnung zu tragen und ein jahreslanges Provisorium abzulösen, betonte der OB. Er übergab sein Amt an den einstimmig benannten neuen Vorsitzenden, Professor Gerd Gassmann, der sogleich die Moderation der Sitzung übernahm.

Zum Verfahren: Im Juni war ein Workshop u.a. mit Schulleitungen, Schüler- und Elternvertretern sowie dem Planungs- und dem Bildungsamt durchgeführt worden, der als Ergebnis für die künftige Mensa einen Dreischichtbetrieb mit 180 Personen pro Schicht favorisierte sowie vier Klassenzimmer als Option für eine künftige Erweiterung. Da der Auftragswert für die Planungsleistungen über dem EU-Schwellenwert von 207.000 Euro liegt, muss für die Vergabe von Architekten-, Ingenieur- und ähnlichen freiberuflichen Leistungen die Bestimmung der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (kurz VOF) angewendet werden.

Anfang Oktober hatte sich der Gemeinderat dann auf dieser Basis zur Durchführung eines nichtoffenen Planungswettbewerbs in den Haushaltsjahren 2015/2016 entschlossen (die Redaktion berichtete.) Das heißt, dass in einem Vorauswahlverfahren die Teilnehmer ermittelt werden, was bereits geschehen ist. Sie werden in den kommenden Tagen die von der Architektenkammer geprüften Wettbewerbsunterlagen erhalten und auf dieser Grundlage ihre Entwürfe erarbeiten. Anfang Februar wird ein erstes Kolloquium zur Klärung letzter Fragen stattfinden, bis voraussichtlich Ende März müssen die Arbeiten abgegeben werden. Wohl Anfang Mai wird dann die Preisgerichtssitzung stattfinden, in der die zugelassenen Arbeiten bewertet werden.

Dem schließen sich die Auftragsgespräche an und als letzter Mosaikstein folgt der Beschluss des Gemeinderates, danach kann die Realisierung der siegreichen Wettbewerbsarbeit erfolgen.

Bürgerstiftung Ettlingen

Fast 12.400 Euro durch Benefizkonzert der „Queen Kings“



Im Beisein einiger Sponsoren übergab Organisator Sigi Masino einen Scheck in Höhe von fast 12.400 Euro an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung Josef Offele.

Die fast 12.400 Euro sind der Erlös des Benefizkonzertes mit den Queen Kings, welches am 30. Oktober mit nahezu 780 Besuchern in der Schlossgartenhalle stattfand, und diese Summe ist zugleich der höchste Betrag, der bei Benefizkonzerten bisher erzielt wurde.

Bereits zum sechsten Mal veranstaltete Sigi Masino, Mitglied im Aktiv-Team der Bürgerstiftung und selbst Musiker, ein Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung. „Die Konzerte waren bisher alle mehr als erfolgreich. Mit der Musikauswahl sprechen wir jedes Mal ein breites Publikum an“, so Masino.

Josef Offele dankte in erster Linie den Sponsoren, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Einnahmen zu 100 Prozent in den Kapitalstock der Bürgerstiftung zu geben. Zu nennen sind hier: SES Schaltanlagen, Recycling Schuler, Vogel Hausbräu, DVAG Torsten Kiefer, ESG Edelmetall-Service, Pneu-Matthy, Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, Volksbank Ettlingen, Getränkefachhandel Volker Kiefer, Metzgerei Weingärtner, IBIS Styles Hotel, Eble Motorgeräte, Rotech GmbH, Sanitär Haist.

Abwassergebührenerstattung für landwirtschaftliche Betriebe und Gartenbewässerung

Nach § 39 a der Abwassersatzung der Stadt Ettlingen werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag erstattet.

Landwirtschaftliche Betriebe/Viehhaltungen

Bei Erstattungen aufgrund von Viehhaltungen gelten folgende Wasserverbrauchssätze: je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 m³/Jahr, je Vieheinheit bei Geflügel 5 m³/Jahr. Anträge hierfür können bei den Ortsverwaltungen und bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 11 abgeholt oder unter www.ettlingen.de unter dem Stichwort „Viehhaltung“ heruntergeladen werden. Der Antrag ist unter Angabe der auf der Betriebsstätte wohnenden Personen und unter Beilage einer Kopie der Verbrauchsgebührenabrechnung 2015 der Stadtwerke Ettlingen GmbH bei der Stadtkämmerei einzureichen, und zwar spätestens einen Monat nach Erhalt der Abrechnung 2015.

Gartenbewässerung

Des Weiteren werden Mengen, die zur Gartenbewässerung dienen und durch ein Installationsunternehmen separat eingebauten Wasserzähler nachgewiesen werden, auf Antrag erstattet. Die Antragsfrist endet ebenfalls mit Ablauf eines Monats nach dem Erhalt der Verbrauchsgebührenabrechnung 2015 der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Antragsvordrucke können bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 11, abgeholt oder unter www.ettlingen.de unter dem Stichwort „Gartenwasser“ heruntergeladen werden.

Lebendige Krippe am 19./20. Dezember

Am kommenden Wochenende 19./20. Dezember gibt es wieder neben der Martinskirche an der Alb jeweils von 14 bis 18 Uhr die lebendige Krippe mit Maria und Josef, zwei Hirten und den heiligen drei Königen, umgeben von Schafen und anderen Tieren. Die Szenerie zeigt, was sich vor 2.000 Jahren im Stall von Bethlehem zutrug. Umrahmt wird die lebendige Krippe von der evangelischen Kirchengemeinde, die Andachten hält und Gedichte und Geschichten aus der Weihnachtszeit vorträgt.



Festkonzert „Mozart+“ 2016



In Erinnerung an den Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart am 27. Januar 1756 wurde die Reihe »Mozart +« im Jahr 2005 ins Leben gerufen. Mit ihr wird jährlich das musikalische Werk Mozarts einem Komponisten des 20. Jahrhunderts oder der Gegenwart gegenübergestellt und gewürdigt. 2016 wird

Wilfried Hiller (*1941) im Jahre seines 75. Geburtstags kontrastierend wie ergänzend Mozarts gegenüber. Hochtalentierte Solisten der Stiftung Lyra und die Junge Münchner Philharmonie führen unter dem Dirigat von Mark Mast am Samstag, 16. Januar, um 18 Uhr im Asamsaal, Schloss folgendes Programm auf: Wolfgang A. Mozart Divertimento D-Dur, KV 137 sowie das Violinkonzert Nr. 2 in D-Dur, KV 211 Wilfried Hiller Nachtschattentänze im Skulpturengarten Wolfgang A. Mozart Klavierkonzert Nr. 13, KV 415, C-Dur. 23 / 20 / 17 €, ermäßigt 50 % für Schüler, Studenten, Arbeitslose und Behinderte, Stadtinformation Schloss 07243 / 101380, www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühren)

Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof

Öffnungszeiten über die Feiertage und den Jahreswechsel

Der Grünabfallsammelplatz sowie der Wertstoffhof in Ettlingen werden über die Weihnachtstage sowie den Jahreswechsel, ab Mittwoch, 23. Dezember bis einschließlich Mittwoch, 6. Januar, geschlossen sein.

In dieser Zeit werden die Grünabfallsammelplätze in den Stadtteilen, mit Ausnahme vom 24. bis 27.12. sowie vom 31.12. bis 1. Januar, geöffnet haben, so dass die Grünabfälle ersatzweise dorthin gebracht werden können.

Ab dem 7. Januar wird dann der Wertstoffhof und Grünabfallplatz in Ettlingen geöffnet haben.

Terminänderung bei Müllabfuhr Feiertage und Jahreswechsel

Durch die Feiertage verschieben sich die gewohnten Abfuhrtage bis in den Januar hinein. Alle Änderungen sind in den Abfuhrkalendern bereits berücksichtigt. Der Abfuhrkalender für 2016 wurde in den letzten Tagen an alle Haushalte verteilt. Er kann außerdem unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de abgerufen werden. Weitere Kalender sind bei der jeweiligen Gemeinde- oder Stadtverwaltung erhältlich.

Sollte die Restmülltonne über die Feiertage einmal nicht ausreichen, ist ein Restmüllsack gegen eine Gebühr von sieben Euro bei jeder Gemeinde- oder Stadtverwaltung erhältlich. Dieser Restmüllsack kann dann bei der nächsten Restmüllabfuhr neben die Tonne gestellt werden, die Abfuhr kostet nichts extra.

Aufbau eines Teams von Ehrenamtlichen zur Begleitung von demenziell Erkrankter in der Familie

Seminarbeginn: 8. Januar 2016 von 14 bis 20 Uhr, 9. Januar 2016 von 9 bis 18 Uhr.

Weitere Seminare (40 Stunden) in Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen

Seminarinhalte:

- Krankheitsbild der Demenz (Diagnose und Therapie)
- Kommunikation und Interaktion
- Regionale Netzwerke
- Zur Qualifizierung gehören ein Erste-Hilfe-Kurs und ein kleines Praktikum

Stephanus-Stift am Robberg Friedensstraße 2. Info und Beratung: unter 0176 / 38393964 oder 07243 / 99396 oder info@ak-demenz.de.

Die Seminarreihe wird gefördert durch die Bürgerstiftung Ettlingen und ist für die TeilnehmerInnen kostenfrei.

Anmeldung bitte bis zum 30. Dezember, weitere Informationen unter www.ak-demenz.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 17. Dezember

17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars:
Das Erwachen der Macht

Freitag, 18. Dezember

14.30 Uhr 2D Star Wars
17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...

Samstag, 19. Dezember

14.30 Uhr 2D Star Wars
17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...

Sonntag, 20. Dezember

11.30+14.30 Uhr 2D Star Wars
17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...

Montag, 21. Dezember

17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...

Dienstag (Kinotag), 22. Dezember

14.30 Uhr 2D Star Wars
17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...

Mittwoch, 23. Dezember

17.30+20.30 Uhr 3D Star Wars ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Volkshochschule:

Das Programmheft fürs 1. Semester 2016 ist erschienen!

Von Acrylmalen bis Zumba-Fitness: das neue Programmheft der Volkshochschule Ettlingen fürs 1. Semester 2016 ist da! Es liegt an allen üblichen Stellen ab sofort kostenlos zur Mitnahme aus und ist auch online über die städtische Homepage im Internet via www.ettlingen.de unter der Rubrik „Bildung und Soziales“ abrufbar.

Also: das Programm „schnappen“, ge-

mütlich daheim bei einem Tellerchen Adventsgebäck und einem Tässchen Tee auf der Couch schmökern und die Lieblingskurse aussuchen.

Mit dem Buchen aber nicht zu lange warten, denn dann sind die Plätze möglicherweise schon vergeben. Ob noch was frei ist kann man übrigens online an der kleinen „Ampel“ bei jedem Kurs sehen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **26. November bis 3. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **23. November bis 3. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222

Stadtarchiv

Lesestoff über Ettlingen

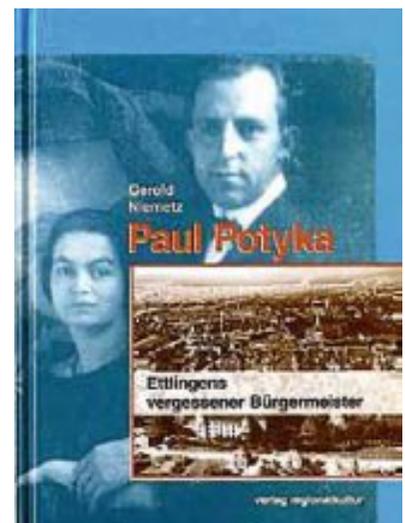
Heute weisen wir Sie auf folgendes Buch hin:

Paul Potyka

Ettlingens vergessener Bürgermeister von Gerold Niemetz

Diese Biografie über Paul Potyka von Gerold Niemetz erschien im Jahr 2000 beim Verlag regionalkultur.

Das Buch handelt von Paul Potyka, (1888-1971), der 1920 bis 1929 als Bürgermeister Ettlingens wirkte. In dieser Zeit setzte er sich für die Umsetzung zahlreicher Projekte in finanziell schwierigen Zeiten ein, wie zum Beispiel der Bau mehrerer Brücken zur Albregrulierung oder der Beginn der Kanalisierung der Stadt.



Auch gab er im Jahr 1921 den Anstoß zur Errichtung des Kriegerdenkmals in Ettlingen. Dabei war er darum bemüht, dass das Denkmal ein Zeichen der Ver-

Vorabend des 4. Advent
Sa, 19. Dez. 2015 • 19.30 Uhr
St. Dionysius • Ettlingenweiler



Benefizkonzert Musik und Gedanken zum Weihnachtsfest

Von Herz zu Herz

Sopran: *Hannah Fritz*

Bariton: *Michel Gobin*

Orgel: *Stefan Fritz*

Erzählerin: *Elena Cali*

Lassen Sie sich in der wunderbaren Atmosphäre der Kirche St. Dionysius auf das nahe Weihnachtsfest einstimmen.



Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

söhnung und nicht der Rache werden sollte. Den Auftrag zur Erstellung dieses Denkmals erhielt der Ettlinger Bildhauer Oskar Alexander Kiefer, der daraufhin das Relief am Rathausurm anfertigte. Die Biografie schildert das abwechslungsreiche und vom politischen Zeitgeschehen geprägte Leben von Dr. Paul Potyka während der Inflation in Deutschland und der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten. Das Buch kann für 6,00 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr, Di, Do 13 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon: 07243/101-467, Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Sprachfördergruppe des effeff feiert Advent



Traditionell beschloss die Integrations- und Sprachfördergruppe ihr Jahr mit einer Adventsfeier, bei der die Frauen und Kinder in liebevoller, familiärer Atmosphäre zusammensaßen. **Bei mitgebrachten Leckereien konnten sich alle schon auf Deutsch unterhalten**, manche nach erst wenigen Wochen Sprachkurs, einige sind schon seit Jahren im Effeff und wollen es nicht mehr missen! **Insgesamt 40 Frauen aus allen Ländern und Kontinenten werden zweimal pro Woche in fünf verschiedenen Gruppen unterrichtet**, dabei ist es gleich, welchen Status sie haben, ob sie drei Wochen bleiben oder für immer. Denn die besondere Willkommenskultur des Vereins will die Frauen aus ihrer Isolation holen und sie nicht nur über die Sprache, sondern auch mit allen Werten und Alltagsritualen motivieren, hier in Deutschland am Leben aktiv und selbstbewusst teilzunehmen. Dazu gehören z.B. Kaffee kochen, Mülltrennung, Fahrrad fahren,

Plätzchen backen, Behördengänge und vieles mehr. Die Kurse finanzieren sich nur durch Spenden. Viele ehrenamtliche Helfer tun alles dafür, dass die Frauen regelmäßig und vor allem gerne kommen. Dass das funktioniert, beweisen einige, die weiterhin in die Gruppe kommen, obwohl sie es von den Sprachkenntnissen her nicht mehr bräuchten. Aber sie suchen den Kontakt zu anderen und möchten ihre Erfahrungen und Hilfe jetzt selbst den Neuen weitergeben!

Jetzt noch anmelden: neue EIBa®-Kurse ab Januar 2015!!!

In Ihrer Familie wurde **2015 ein Baby geboren**? Schenken Sie ihm und seinen Eltern entspannte und informative gemeinsame Zeit mit der Teilnahme an einem **EIBa®-Kurs (=Eltern-Baby-Kurs)** im effeff. Der Kurs ist eine abwechslungsreiche Kombination aus Elternbildung, Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und professionell angeleiteter Krabbelgruppe mit entwicklungs-gemäßen Spielangeboten in einer kleinen Gruppe. Die Babys der maximal 8 TeilnehmerInnen sind etwa gleich alt, der Altersabstand beträgt höchstens 3 Monate. Die zertifizierte Kursleiterin bietet Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung und individuelle Beratung der frisch gebackenen Eltern. Themen sind u. a. Schlafen, Weinen, Ernährung, Spielen, Bewegung, Wahrnehmung, psychosoziale Entwicklung, Erziehung, Bindung und Bildung. In Liedern, Fingerspielen und Kniereitern werden die Eltern angeleitet, ihre Babys zu berühren, zu schaukeln, zu tragen, zu massieren und mit ihnen zu singen und zu spielen. **Neue EIBa®-Kurse starten ab 13. und 14. Januar** um 9 bis 10:15 Uhr und 10:30 bis 11:45 Uhr. Ein Kurs besteht aus 10 Terminen und kostet EUR 85,- für effeff-Mitglieder ansonsten EUR 95,-. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular befinden sich auf unserer Homepage.

Des Weiteren ist **EIBa® offiziell als „Stärke“-Kurs anerkannt**.

Wir verabschieden uns ab dem 18. Dezember in die Weihnachtsferien und wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr! Unser „Zwergencafé“ befindet sich **ebenfalls am 22. Dezember** bereits in den **Weihnachtsferien** und startet am Dienstag, 12. Januar, mit einem Familienfrühstück in das neue Jahr. **Alle weiteren Angebote und Aktivitäten beginnen zum Schulstart ab dem 11. Januar.**

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, am **18. Dezember Babys tragen - Tragetuch und Tragehilfen**, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder, freitags 10.00- 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

FREDEs Freundetreff,
freitags 15:30 - 17:30 Uhr

Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf zur Konfliktlösung in Beruf, Familie und Partnerschaft

Unter dem Titel „Mut zu klaren Worten: Konfliktlösung in Beruf, Familie und Partnerschaft“ bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf am 29. Januar von 9 bis 15 Uhr einen Workshop an. Darauf weist die Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, Astrid Stolz, aktuell hin. Das Angebot ist auch eine gute Vorbereitung für Frauen auf dem Weg zurück in eine Berufstätigkeit.

Im Familienalltag geht es oft um Grenzen und Regeln, in der Partnerschaft vielfach um Verantwortung und Bedürfnisse und im Beruf um Positionen, Interessen, Macht und Nutzen. Zielsetzung dieser Zukunftswerkstatt ist, die persönlichen Stärken in Konfliktsituationen zu

erkennen. Die Teilnehmerinnen trainieren, individuellen Stärken im Umgang mit Konflikten gezielt einzusetzen. Der Workshop findet in den Räumen des Deutschen Hebammenverbandes e.V. Gartenstraße 26 in Karlsruhe statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 69 Euro. Eine Anmeldung per Mail an info@frauundberuf-karlsruhe.de ist erforderlich. Weitere Informationen können unter www.frauundberuf-karlsruhe.de/ Veranstaltungen abgerufen werden.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro - Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079.
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten,
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse - ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien,
Tel. 07243 101524.

Telefonkette - ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Kontakt über Tel. 101-524
(oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder (neu) deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Schöne Adventszeit und frohe und gesegnete Weihnachten

Das Begegnungszentrum ist in der Zeit vom **21. Dezember bis einschließlich 10. Januar geschlossen**. Ab **Montag, 11. Januar**, sind Seniorenbüro und Begegnungszentrum zu den bekannten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Veranstaltungshinweis

Wandern mit den Hobby-Radlern

„Große Tour“

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am **Freitag, 8. Januar**, statt. **Abfahrt ist um 8:48 Uhr** an der Haltestelle Bahnhof Ettlingen-Stadt und ab

Karlsruhe Albtalbahnhof mit S 31/S 41 um 9:16 Uhr zum Bahnhof Kuppenheim. Die Wanderung führt über Schloss Favorite nach Haueneberstein und von dort nach Balg zur Mittagseinkuhr; danach zum Schweigrother Platz und evtl. zum Bahnhof Baden-Oos. Tourenführung hat U. Dahlinger (Tel. 07243 4181).

Jugend



Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Der Nikolaus war im Kinder- und Jugendzentrum Specht

Pssst, Kinder: Nicht weiterlesen!



Am Nikolaussonntag ging es heiß her: im Ofen backten die Plätzchen, der Punsch dampfte und Kerzen wurden gefärbt. Dank der Unterstützung des Franz Kast Hauses, konnte die vorweihnachtliche Stimmung mit dem Besuch des Nikolauses und Knecht Ruprecht gekrönt werden. Die Kinder waren ganz aufgeregt, als der Nikolaus für jeden einen mit Leckereien gefüllten Socken aus dem Jutesack zauberte. Nun kann Weihnachten kommen...

OFFENE HOLZWERKSTATT jeden DO (Januar bis März): vorbeikommen, planen, schrauben, sägen, 16-17:30 Uhr, ab 10 J., Materialkosten nach Verbrauch

SPORT AM SAMSTAG – die Sportveranstaltung für Jugendliche in der Sporthalle der Pestalozzischule, an folgenden Terminen jeweils ab 18:30 Uhr: 16.01. und 20.02.2016

MITTAGSTISCH von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-
Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE* von MO-DO von 14-16 Uhr, € 3.- pro Termin

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

OFFENES TÖPFERN für jedes Alter, DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbeischaun!
€ 7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet;

SPECHTCAFES mit Billard; Kicker, Karaoke, essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. Und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich

Multikulturelles Leben

Tischtennispielen für Jedermann

Der Tischtennisverein Ettlingen bietet ein freies Spielen für alle Tischtennisbegeisterten jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr an. Mitzubringen sind Sportkleidung und wenn möglich auch einen Schläger (Schläger in geringem Maße sind vorhanden), alles andere wird vom Verein gestellt. Während dieser zwei Stunden wird ein Mitglied unseres Vereins für Fragen aller Art gerne Rede und Antwort stehen. Fragen können gerne unter fsj@ttvettingen.de gestellt werden.

Das freie Spielen findet in der „alten“ Halle des Eichendorff-Gymnasium (an den Bahnschienen), Goethestr. 2/ Eingang Schleinkoferstraße statt. Weitere Infos: www.ttvettlingen.de

Arbeitskreis Asyl

Versammlung des AK Asyl

Anfang Dezember traf sich der Arbeitskreis Asyl im Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche. Mittlerweile zählt der AK Asyl 370 Ehrenamtliche und Interessierte. Zu diesem Treffen waren ca. 120 Bürger aus Ettlingen und der Umgebung gekommen. Außerdem waren die Sozialarbeiterinnen der Gemeinschaftsunterkünfte anwesend, welche für die Aktivitäten des AK Asyl die hauptamtlichen Ansprechpartner sind.

Um auch die Neuen, die sich erstmals in Ettlingen für Flüchtlinge engagieren wollen, über die Strukturen und die Arbeit zu informieren, gab es zunächst eine kurze Vorstellung des Leitungsteams und der Grundsätze des Arbeitskreises, auch welche Art von Angeboten der AK für Flüchtlinge in Ettlingen macht. Seit seiner Gründung vor rund vier Jahren ist der AK Asyl ständig gewachsen und hat mehr und mehr Aktivitäten entwickelt, um mit dem rasanten Zuwachs an Flüchtlingen Schritt zu halten. Parallel zu dieser Entwicklung werden die Grundsätze erneut angeschaut und weiterentwickelt. Bis zum nächsten Termin Anfang Februar 2016 ist nun Zeit, zu den Grundsätzen des AK Asyl, welche auch auf der Webseite des AK Asyl unter <http://asylettlingen.de/> eingesehen werden können, Stellung zu nehmen und Anregungen zu geben oder Anmerkungen zu machen. Die Diskussion über die Grundsätze des AK Asyl wird beim nächsten Termin weitergeführt.

Der größte Teil des Abends stand für den Austausch in den Arbeitsgemeinschaften des AK Asyl zur Verfügung. Mittlerweile haben sich folgende 11 AGs gebildet: Begegnungscafé, Deutschkurse, Interview, GU-Teams, Freizeitangebote, Übersetzer, Angebote für Frauen, Hausaufgabenbetreuung, Gartengestaltung, Fahrrad-Team und Öffentlichkeitsarbeit/PR-Team.

Über die Aktivitäten der einzelnen AGs wird es demnächst weitere Informationen auf der Webseite geben. Dort ist jeweils auch eine Email-Adresse hinterlegt, über die man direkt mit den Verantwortlichen der AGs in Kontakt treten kann.

Neben der konzeptionellen und inhaltlichen Arbeit war das Knüpfen von Kontakten und der informelle Austausch über Erfahrungen und auftretenden Probleme wie z.B. Sprachbarrieren bei der Arbeit mit den Flüchtlingen ein wichtiger Aspekt des Abends.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Serendipalm

Das Kleinbauernprojekt Serendipalm in Ghana, Afrika zeigt, dass Palmöl auch fair und ökologisch hergestellt werden kann. Die dazu benötigten Bio-Ölfrüchte werden von Kleinbauern geerntet, die sich in Gruppen zusammengeschlossen haben.

Die Bäuerinnen und Bauern erhalten von Serendipalm für ihre Ölfrüchte einen höheren Preis, die in der Ölmühle von Asuom zu Bio-Palmöl verarbeitet werden. Die dort Arbeitenden erhalten im Vergleich zur Region circa 25 Prozent höhere Löhne, sind kranken- und sozialversichert, haben geregelte Arbeitszeiten sowie Bonuszahlungen.

Die Palmfrüchte werden derzeit von drei Produzentenorganisationen geliefert, die sich in den Gemeinden Bomso, Aboman, Abodom und Asuom befinden. Für die Familien bedeutet der Verkauf von Palmfrüchten an Serendipalm eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen, vor allem für die Kinder, die durch den

Verdienst ihrer Eltern erst in die Schule gehen können. Palmöl wird weltweit überwiegend auf großen Plantagen produziert, die auf gerodeten Waldflächen angelegt sind. Anders das Palmöl von Serendipalm: die Kleinbauern liefern die Ölpalmfrüchte, die sie zusammen mit Kakao und Zitrusfrüchten ökologisch anbauen, wobei das Land nicht gerodet wird.

Die Bäuerinnen und Bauern bekommen zinslose Kredite von Serendipalm, sie erhalten Schulungen in Qualitätssicherung, in ökologischem Landbau und in Fair-Handels-Standards.

Das Bio-Palmöl wird nicht nur für die fairgehandelten Bioseifen von Dr. Bronner's, sondern auch bei dem Fair-Handelshaus GEPA für die Lebensmittelherstellung verwendet.

Die fairhandels- und biozertifizierten Flüssigseifen von Dr. Bronner's sind im Laden im Regal.

Kommen SIE vorbei zum Faireinkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr, an den Advents-Samstagen bis 16 Uhr. 07243-94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Freitag, 18.12.2015, 19.30 Uhr
Saal der Musikschule

**PODIUM
JUNGER
SOLISTEN**

Eintritt frei
www.musikschule-ettlingen.de

Solowerke und Kammermusik gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ettlingen. Der Eintritt ist frei.

Jazz und Groove

Jazz und Groove auf hohem Niveau verbinden Jazzable zu einer Mischung, die dem Publikum in die Beine geht: Rhythmus, bei dem jeder mit muss, gewürzt

mit packenden Solos und einer faszinierenden Stimme. Jazzable wurde als Combo der Musikschule Ettlingen gegründet und hat sich in zahlreichen Konzerten einen guten Ruf erspielt als Band, die das Publikum durch ihre Spielfreude zu begeistern weiß. Das breitgefächerte Repertoire umfasst klassische Jazzstandards, modernen Funk, Swing, Latin in eigenständigen Interpretationen und Arrangements.

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Samstag, 19. Dezember 2015
20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr
Gewölbekeller der Musikschule

JAZZABLE
JAZZ WITH A GROOVE

Benefizkonzert zu Gunsten des AK Asyl

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
www.musikschule-ettlingen.de

Susi Herzberger erweitert mit ihrer Stimme das Programm um gefühlvolle Balladen, Funk-Versionen und Pop-Arrangements.

Das Publikum darf sich freuen auf ein Konzert, in dem der Spass am Spielen von den Musikern auf die Zuschauer überspringen wird. Und es wird eine Band erleben, die ein eigenes Profil gefunden hat - dass Jazzable für das Landesjazzfestival gebucht wurde, bestätigt das eindrücklich.

Die Besetzung: Susi Herzberger (voc, perc), Frank Hennrich (git), Joachim Frank (p), Jonas Rühle (b) und Felix Rauscher (dr).

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

Stadtbibliothek

Fehlen Ihnen noch die letzten Geschenke für Weihnachten?

Unser Geschenktipp

Leseausweis der Stadtbibliothek

Verschenken Sie 12 Monate Lese-, Seh-, Hör- und Spielgenuss!

Den Gutschein erhalten Sie für 20 € während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

Verführung zum Hören

Musik für die Feiertage wollen Ihnen die neuen Klassik CDs unseres Hörtipps vorstellen. Bereits bekannte Interpreten aber auch Newcomer, die mit dem ECHO Klassik 2015 ausgezeichnet wurden, sind vertreten. Hören Sie doch mal rein:

Ottensamer, Andreas:

Brahms – The Hungarian Connection.- Mercury Classics, 2015.

Standort: CD Klassik

Der Newcomer an der Klarinette erspielte sich mit seiner Brahmsinterpretation einen Echo- Klassik 2015.

Anderszewski, Piotr:

Englische Suiten 1,3 & 5 Johann Sebastian Bach.- Warner, 2014

Standort: CD Klassik

Anderszewski gilt als Exzentriker. Und spielt ausgerechnet Bachs Englische Suiten? Ja, denn er spielt sie mit einer unerhörten Nuancenvielfalt und setzt alle pianistischen Mittel ein.

DiDonato, Joyce:

Stella di Napoli.- Warner, 2014. Standort: CD Klassik

Die amerikanische Mezzosopranistin hier mit einer Belcanto-Hommage an die Stadt der Oper schlechthin.

Yang, Tianwa:

Sonaten für Solo Violine op.27 Eugène Ysaye.- Naxos, 2015.

Standort: CD Klassik

Tianwa Yang ist die Geigerin unserer Zeit, ein „Supertalent“ wie „Fono Forum“ zu Recht bemerkt. Als „Instrumentalistin des Jahres“ erhielt sie erneut einen Echo Klassik.

Radulovic, Nemanja:

Journey East.- Universal, 2015. Standort: CD Klassik

Das Album enthält Stücke aus Serbien, der Heimat von Radulovic, aus dem alten Böhmen, aus Ungarn und Rumänien, Mazedonien, Armenien und Russland. Einige Melodien sind bekannt, andere weniger, „doch alle liegen dem Geiger gleichermaßen am Herzen. Und alle eint ein gemeinsames Thema: die emotionale Kraft der Musik.“

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten:	Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
	Mi	10 - 18 Uhr
	Sa	10 - 13 Uhr

(bitte beachten Sie unsere Servicezeiten an Weihnachten/Neujahr)

Volkshochschule

VHS Aktuell

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist in der Woche vom 24.12.2015 bis 06.01.2016 geschlossen!

Vhs aktuell

Entspannung finden mit den Energiepunkten des Qigong (G0410) Samstag, 16. Januar, 11 bis 14 Uhr

Die heilende Kraft der Achtsamkeit und Meditation - Wege aus dem Stress im Kloster Esthal (G0380) Übernachtung im Einzelzimmer (helle freundliche Zimmer mit Waschgelegenheit; moderne Duschen und WC's im Gang). Freitag, 29., bis Sonntag 31. Januar. Treffpunkt: Kloster St. Maria, Klosterstraße 60, 67472 Esthal. Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich, Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr, Seminarende Sonntag 12 Uhr mit dem Mittagessen. Das Kursentgelt beinhaltet die Kursleitung, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer und Vollpension.

EDV - Windows 8 mit dem eigenen Notebook (B0697) Ziel ist die rasche Einarbeitung in den Umgang mit Windows 8.1, die Dateiverwaltung und das Schreiben kleiner Texte auf Ihrem Notebook. Keine Vorkenntnisse notwendig. Samstag, 16., und Samstag, 23. Januar, jeweils 9 bis 16.30 Uhr

Excel-Aufbaukurs- Kostenrechnung (B0755) Der Kurs bietet eine kurze Einführung in die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung anhand von Beispielrechnungen mit MS EXCEL. Keine Excel-Vorkenntnisse erforderlich. Montag, 11., und Donnerstag, 14. Januar, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Bildbearbeitung mit Lightroom 5- für Einsteiger (B0824) Voraussetzungen: Computerkenntnisse, sicherer Umgang mit Maus und Tastatur. 4 Abende, 13. - 25. Januar, Mittwoch, 18 - 20:30 Uhr, Montag, 18 - 20:30 Uhr.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de, Internet: **www.vhs-ettlingen.de**, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Schulentscheid beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen



Wie immer Anfang Dezember wurde auch dieses Jahr der schulinterne Vorlesewettbewerb ausgetragen, zu dem der Börsenverein des Deutschen Buchhandels jährlich aufruft. Je zwei Klassensieger der drei sechsten Klassen traten gegeneinander auf der Bühne des Theaterraums im AMG an. Unterstützt wurden sie dabei durch ihre Mitschüler, die in der fünften und sechsten Stunde keinen Unterricht hatten, sondern den Vorlesern lauschen durften. Nachdem die Reihenfolge der Vorträge ausgelost worden war, wurde in der ersten Runde jeweils ein selbst ausgewähltes Buch vorgestellt, aus dem die Schülerinnen und Schüler eine ca. dreiminütige Passage vorlasen. Im Anschluss daran zog sich die Jury, bestehend aus der letztjährigen Schulsiegerin, einem Schulsprecher, einem Mitglied der Schulleitung, den Deutschlehrerinnen und -lehrern der jetzigen 5ten Klassen sowie traditionell der Ettlinger Buchhändlerin Monika Hirsch zur ersten Beratung zurück, bevor die Kandidaten in neu ausgeloster Reihenfolge einen Fremdtex t präsentieren mussten. Dieses Jahr wurde das Buch „Der Sommer, in dem wir alle über Bord gingen“ von Beate Dölling ausgesucht, und die Schülerinnen und Schüler mussten nun ihr Können an diesem nicht vorbereiteten Text beweisen. Das Publikum hörte amüsiert zu, wie sich in einem Dorf ein Konflikt zwischen den „Internatsschnöseln“ und den Kindern der ansässigen Dorfschule anbahnt, da die „Dörfler“ die Turnhalle des Internats mitbenutzen sollen. Viele nicht alltägliche Wörter und Wendungen machten das Vorlesen dieses Romananfangs zu einer echten Herausforderung für die Sechstklässler. Das Publikum wartete nach dieser Runde sehr gespannt auf das Ergebnis der Schlussberatung der Jury, die sich schwer tat, aus den sechs Kandidaten einen Sieger oder eine Siegerin zu küren. Doch letztendlich gelang es **Anika Geisert**, die Juroren von ihrem Vorlesetalent zu überzeugen. Sie darf nun das AMG auf der nächsten Ebene des Wettbewerbs vertreten. Herzlichen Glückwunsch!

Eichendorff-Gymnasium

EG-Schüler bereiten Flüchtlingen und ihren Kindern schöne Stunden



Nach einigen Diskussionsrunden zum Thema „Flüchtlinge“ entstand im Neigungskurs Religion der Jahrgangsstufe 1 (Herr Czychon-Kern) der Wunsch, Flüchtlingen und ihren Kindern in Karlsruhe etwas Gutes zu tun. Und so unterstützten die Schülerinnen und Schüler den Verein „Freunde für Fremde“, der bereits seit langer Zeit Deutschunterricht im Gemeindehaus der Pfarrei St. Josef (Grünwinkel) organisiert, am 8. Dezember: Von ca. 14.30 bis 16 Uhr gab es zum einen Deutschunterricht für die ca. 15 Erwachsenen, durchgeführt von den „Freunden für Fremde“, zum anderen ein Unterhaltungsprogramm für die ca. 25 Kinder, geplant und durchgeführt von den Schülerinnen und Schülern der J1 mit Fußballspielen, Tauziehen, Trampolinspringen, Basteln sowie dem Bauen von „Kekshüttchen“. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Obst, Spekulatius, Plätzchen, Kekse, Kinderpunsch und Vegi-Gummibärchen erfreuten die Kinder. Den hilfsbereiten Schülerinnen und Schülern bleibt das beglückende Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben.

Adventskonzert

Am Donnerstag, 10. Dezember hatte die Fachschaft Musik zum adventlichen Schulkonzert um 18 Uhr in die Aula geladen. Den zahlreich erschienenen Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Lisa Huber eröffnete das Konzert mit einer Ballade von Mariah Carey. Anschließend wechselten sich ruhige und besinnliche Klänge (beispielsweise das Gitarren-Duo Sebastian Seiler und Arin Noshadi oder das Streichquartett mit Henrike Wagner, Kim Umbach, Zoe Grumm und Jana Hartenstein) mit dem schwungvollen Sound der Bigband oder einiger Klassenchöre (6b, 6c, 7a) ab. Vor der Pause zeigte sich die Bigband trotz vieler neuer Gesichter mit ihrem gewohnten Groove und riss das Publikum mit dem „Chattanooga Choo Choo“ mit. In der Pause wurden die Gäste dank des reichhaltigen Angebots des Coffee-Shops bestens versorgt. Zum Abschluss des Abends präsentierte der Schulchor, der sich aus Schülern

und Lehrern zusammengefunden hatte, vier Weihnachtslieder. Das Publikum dankte den Beteiligten mit lang anhaltendem Applaus und die stellvertretende Schulleiterin den engagierten Lehrern der Fachschaft Musik (Frau Becht, Frau Schanser und Herrn Scheider) mit Blumensträußen. Eine besondere Anerkennung galt Frau Schanser, die nach diesem Schuljahr in den Ruhestand verabschiedet wird.

Anne-Frank-Realschule

Energiegewinnung aus regenerativen Ressourcen - Neunte Klassen erkunden Rheinkraftwerk Iffezheim

Die derzeit wichtigste Quelle für Strom aus erneuerbaren Energien stellt die Wasserkraft dar. Auch dieses Schuljahr hatten die Technikgruppen der neunten Klassen der Anne-Frank-Realschule wieder die Möglichkeit, das Rheinkraftwerk Iffezheim zu erkunden, das mit einer Jahresleistung von etwa 750 Mio.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beylerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

kWh das größte Laufwasserkraftwerk Deutschlands ist und somit etwa den Strombedarf von 250.000 Haushalten decken kann. Begleitet von Herrn Thiel von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe erfuhren die Schülerinnen und Schüler in einem einführenden Vortrag von der Notwendigkeit der Energiegewinnung und konnten sich im anschließenden Rundgang durch das Werk ein Bild der Funktionsweise eines Laufwasserkraftwerks machen.

Im Mittelpunkt stand hier die Kaplan turbine 5, deren Vibration im laufenden Betrieb die Kraft des Wassers am eigenen Körper spürbar werden ließ. Ein weiteres Highlight für die Schüler war die Fischtreppe, die den Fischen dazu dient, rheinaufwärts zu ihren Laichplätzen zu gelangen. Dass das Rheinkraftwerk nicht nur zur Stromerzeugung dient, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Wasserstandsregulierung des Rheins beiträgt, war für die meisten wohl eine Überraschung. Am Nachmittag führte die Exkursion zum Thema Stromgewinnung aus Wasserkraft die jungen Techniker weiter zur Schwarzenbachtalsperre nach Forbach. Die 400 Meter lange und 65 Meter hohe Staumauer bietet einen beeindruckenden Anblick und weckte die Neugierde der Schüler, die hier erfuhren, wie ein Pumpspeicherwerk funktioniert. Am Ende des Tages gingen die Schüler mit viel Wissenswertem rund um das Thema Energiegewinnung aus Wasserkraft nach Hause. Sie lernten und erlebten die wichtigsten Vorteile dieser Art der Energiegewinnung – wie deren Zuverlässigkeit, unabhängig davon, ob der Wind weht oder die Sonne scheint, dass Wasserkraft klimaschonend ist und mit dieser Art von Kraftwerken große Mengen CO₂ eingespart werden kann. Ermöglicht wurde die Exkursion von Herrn Prosik vom Klimaschutzmanagement der Stadt Ettlingen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von Lehrern und Schülern.

„Kultur@Anne-Frank“ - Das Kulturprogramm der Anne-Frank-Realschule



Im Rahmen des seit zwei Jahren bestehenden Kulturprogramms der Anne-Frank-Realschule „Kultur@Anne-Frank“, das interessierten SchülerInnen aus einer Auswahl von Angeboten den Besuch einer Musikveranstaltung ermöglicht, besuchten 14 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Musiklehrerinnen Fr. Woll und Fr. Steimer die

Oper „Hänsel und Gretel“ im Badischen Staatstheater Karlsruhe.

Für viele der 5.- und 6.-KlässlerInnen war es der erste Opernbesuch, er wurde mit Spannung erwartet. Am frühen Abend brach die kleine Gruppe zu diesem aufregenden Ereignis auf, um sich von der Atmosphäre des Theaters, der Musik und der kindgerechten, traditionellen Inszenierung gefangen nehmen zu lassen. Das Märchen der Gebrüder Grimm war den SchülerInnen vertraut und so warteten alle gespannt, wie die Geschichte auf der Bühne umgesetzt werden würde. Am Beeindruckendsten war für die meisten die Hexe, die einigen einen schönen Schrecken einjagte. Mit einfühlsamer Musik live aus dem Orchestergraben, raffinierten Bühneneffekten, drehenden Bühnen, Tanzeinlagen und einem überzeugenden Kinderchor wird der Opernbesuch für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Weihnachtliches Konzert der Klassen 6a auf dem Sternlesmarkt



Vergangenen Donnerstag um die Mittagszeit tummelten sich knapp 50 Sechstklässler der Wilhelm-Lorenz-Realschule vor der Bühne des Sternlesmarktes voller Aufregung und Vorfreude, alle ihre Mundharmonika in den Händen wärmend. Bei strahlendem Sonnenschein hatte sich eine große Zuschauerermenge versammelt, die neugierig den Auftritt der jungen Musikanten erwartete. Die Klasse 6c eröffnete auf der Mundharmonika feierlich das Konzert mit dem traditionellen Weihnachtslied „Süßer die Glocken nie klingen“ und gingen dann schwungvoll singend über zu „Long Time Ago In Bethlehem“ begleitet von Glockenspiel und Rhythmusinstrumenten. Die Klasse 6a sang anschließend das traditionelle englische Weihnachtslied „We Wish You A Merry Christmas“, ebenfalls festlich untermalt von Glockenspiel, Metallophon und Percussion. Drei Schülerinnen mimten dazu die Carolsingers, die mit diesem Lied vehement den traditionellen gereichten Feigenpudding an der Tür der Besungenen einfordern. Mit den stimmungsvollen Mundharmonikaklängen von „Oh,

Du Fröhliche“, wie alle Lieder souverän auswendig von den Schülern vorgetragen, endete das kleine Konzert.

Stolz über den gelungenen Auftritt genossen die Musiker und ihre Lehrerin Frau Karcher den großen Applaus, die beste Belohnung für die eifrigen Proben der letzten Tage.

Besuch der Karlsruher Bücherschau

Auf der Karlsruher Bücherschau besuchte die Klasse 5c die Schülerlesung zum Jugendbuch „Laqua – Der Fluch der schwarzen Gondel“. Die in Slowenien geborene Autorin Nina Blazon entführte die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in der Lagunenstadt Venedig. Die Autorin nutzt in dem Jugendbuch die besondere Atmosphäre Venedigs, die durch Beschreibungen der Gondeln, Kanäle und alten Palazzi unterstrichen wird, um Geister in Erscheinung treten zu lassen und diese in eine reale Geschichte einzubetten. Während der Lesung, die durch Erklärungen ergänzt wurde, hörten die Kinder interessiert zu und durften in den Leseпаusen auch Fragen stellen. Diese Art der Leseförderung rief großes Interesse bei den Fünftklässlern hervor und so freuten sich die Schülerinnen und Schüler darüber, dass sich Nina Blazon am Ende der Lesung nochmals viel Zeit nahm, um Fragen zum Buch zu beantworten – das Ende wurde natürlich nicht verraten.

Nach der Lesung standen die Kinder Schlange, um eines der begehrten und persönlich signierten Autogramme zu erhalten. Das Buch kann nun in der Schülerbücherei ausgeliehen werden und steht bei einigen Kindern auch auf dem Wunschzettel.

Thiebauthschule

Freuet euch von Herzen, denn nun ist Advent

Voll Vorfreude blicken die Schüler der Thiebauthschule auf das bevorstehende Weihnachtsfest, und wie in jedem Jahr wurde in allen Klassen die Zeit des Wartens im Advent durch viele unterschiedliche Angebote und Aktionen begangen. Ob im Mathematikunterricht mit dem geometrischen Adventskalender bzw. dem Känguru-Adventskalender, im Deutschunterricht mit Weihnachtsgedichten, im Kunstunterricht mit dem Herstellen weihnachtlicher Kunstwerke und kleiner Geschenke, fast in jedem Fach war die adventliche Stimmung zu spüren. Hinzu kam, dass in vielen Klassen Bastelnachmittage oder Backaktionen stattfanden.

Jeden Montag trafen sich alle Kinder mit ihren Lehrerinnen vor der großen Pause in der Aula, dort wurden gemeinsam Adventslieder gesungen, begleitet von einer kleinen Band bestehend aus zwei Gitarre spielenden Lehrerinnen und zwei Flöte spielenden Schülerinnen. Die Lieder waren zuvor in den einzelnen Klas-

sen fleißig geübt worden. Mit Begeisterung schmetterten alle die Lieder mit. Selbst in der anschließenden großen Pause konnte man einige Jungs beim Tischkicker noch „Stern über Bethlehem“ singen hören.

Doch nicht nur in der Schule will man weihnachtliche Stimmung verbreiten, durch den Schulchor und die Theater-AG wird auch außerhalb der Schulmauern vielen Menschen eine Freude gemacht: Am 8. Dezember sah man eine große Kinderschar (rund 60 Kinder) begleitet von einigen Lehrerinnen durch die Stadt ziehen, Ziel war das Seniorenheim Stefanusstift 2. Dort sang der Schulchor unter Leitung von Ingrid König, begleitet vom ehemaligen Schulleiter Hartmut Grassmann an der Gitarre, Weihnachtslieder aus den unterschiedlichsten Ländern. Die Theater-AG führte das kleine Stück „Der neugierige Stern“ auf. Das Programm kam bei den Seniorinnen und Senioren ebenso wie bei den anwesenden Eltern gut an.

Am 16.12. wird die Theater-AG ihr Stück noch einmal im Stefanusstift 1 zum Besten geben, der Chor hat an diesem Tag nachmittags auf dem Weihnachtsmarkt seinen großen Auftritt.

Am letzten Schultag findet dann in der Aula eine schulinterne Weihnachtsfeier statt, wo nochmals fleißig gemeinsam gesungen wird. Und dann kann Weihnachten kommen!

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Verwandten sowie allen ehrenamtlichen Helfern an der Schule ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Pestalozzischule

Baustellenbesichtigung im WPB der Klassen 8 und 9

Die Schüler der Klassen 8 und 9 des Wahlpflichtbereichs Technik und Wirtschaft hatten Besuch von Herrn Thäter des Bauunternehmens Grötz aus Gaggenau.

Er ist Bauleiter des Bereichs Tief- und Straßenbau und betreut die Baustelle vor unserer Haustür. Für unsere Schüler und Schülerinnen stellte er die Berufe des Straßenbauers, Kanalbauers und des Baugeräteführers vor.

Er beschrieb die Tätigkeiten der Berufe, welche Voraussetzungen man für die Lehrstelle braucht und wie man sich für ein Praktikum oder eine Lehrstelle in diesem Unternehmen bewerben kann.

Wir besprachen die Verhaltensregeln, die jedes Unternehmen von seinen Auszubildenden einfordern kann:

Das ist Pünktlichkeit in der Berufsschule, beim Lehrherr und dass das Handy während des Arbeitstages ausgeschaltet in der Tasche zu lassen ist.

Anschließend konnten interessierte Schüler mit auf eine Besichtigung der Baustelle kommen.

Die Schüler konnten

- sich beim Fahren mit dem Rüttler und beim Nägel einschlagen erproben,

- bekamen eine Einweisung über die Erd- und Kanalarbeiten und
- Bagger fahren.

Besonders der letzte Punkt hat den Jugendlichen viel Spaß gemacht und hat einige unserer Schüler neugierig auf die Berufe gemacht.

Wir bedanken uns bei Herrn Thäter von der Firma Grötz ganz herzlich.

VKL „on Ice“



Vergangene Woche besuchten die beiden Vorbereitungsklassen 1a und 1b der Pestalozzischule die Eisbahn vorm Karlsruher Schloss. Nachdem für die 30 Kinder die passende Schlittschuhgröße ermittelt war, ging es endlich aufs Eis. Die wenigsten Kinder hatten Vorerfahrungen, umso erstaunlicher war, dass nach kurzer Zeit alle ihre ersten Runden ohne Festhalten an der Bande drehen konnten. Bald „schwebten“ die Kinder in Dreier- und Viererketten mit strahlenden Gesichtern übers Eis und zogen mal mit mal ohne Pinguin-Hilfe unermüdlich ihre Bahnen. Obwohl sich mancher Körperteil von der Härte des Eises überzeugen musste und blaue Flecken unvermeidbar waren, bleibt dieser wunderschöne Ausflug den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung! Vielen herzlichen Dank an den Förderverein der Pestalozzischule, der diesen Wintertraum großzügig finanziell unterstützte.

Gartenschule

Adventsbar

Am Freitag vor dem ersten Advent fand der Adventsbazar der Gartenschule statt.

Bei stimmungsvoller Atmosphäre konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die selbsthergestellten weihnachtlichen Produkte bestaunen und natürlich auch erwerben.

Die Überraschung war groß, als die Gartenschule völlig unerwartet an diesem Nachmittag großzügig beschenkt wurde: Christa Stauch, Gemeinderätin und erste Vorsitzende des Ettlinger Pfennigbasars, überreicht der Schule einen Scheck in Höhe von 1000,- €. Diese Überraschung war gelungen. Herzlichen Dank an den Ettlinger Pfennigbasar!

Wilhelm-Röpke-Schule

Von drauß' vom Walde komm ich her... Nikolaus-Aktion an der Wilhelm-Röpke-Schule



Einer langen Tradition folgend versüßte die SMV der Wilhelm-Röpke-Schule auch in diesem Jahr wieder ihren Mitschülerinnen und Mitschülern, aber auch Lehrkräften, die Vorweihnachtszeit mit der allseits beliebten Nikolaus-Aktion. Dabei entscheiden die Teilnehmer selbst im Vorfeld, wem sie einen weihnachtlichen Gruß zukommen lassen wollen. Dieser besteht aus einer kleinen Karte sowie einem stattlichen Schoko-Weihnachtsmann, der den Glücklichen zugestellt wird. Diesen Job übernimmt natürlich der Nikolaus persönlich, unterstützt von zwei Engeln. Auf Knecht Ruprecht konnte dabei glücklicherweise verzichtet werden...

Gut ausgestattet machten sie sich auf den Weg durchs gesamte Schulhaus und trafen überall auf lachende Gesichter, egal ob Lehrer- oder Klassenzimmer, WG, BFW, BK, KBS oder VABO (Flüchtlingsklasse). Die Schüler der VABO freuten sich ganz besonders an ihrem z. T. allerersten Schokoladen-Nikolaus. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Nikolaus, Engel und Schokolade haben uns den Tag versüßt!

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung

der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Ettlingen vom 14. November 2007, in der Fassung vom 17. Dezember 2014. Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 16.04.2013 (GBl. S. 55) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert am 19.12.2013 (GBl. S. 491), hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 25. November 2015 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Ettlingen vom 14. November 2007, zuletzt geändert am 11. Februar 2015, wird wie folgt geändert:

§ 2 Steuerggegenstand

- (1) Der Vergnügungssteuer unterliegen 1. bis 5. unverändert
- 6. das Angebot sexueller Dienste gegen Entgelt in Wohnwagen und Wohnmobilen**

§ 6 Bemessungsgrundlage

Bemessungsgrundlage für die Steuer ist

- (1) unverändert.
- (2) unverändert.
- (3) für Vergnügungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3, **4 und 6** ist die Veranstaltungsfläche.

Satz 2 unverändert

- (4) unverändert.

§ 7 Steuersätze

- (1) unverändert.
- (2) unverändert.
- (3) Die Steuer beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat je qm der Veranstaltungsfläche bei Vergnügungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3, **4 und 6 10,00 Euro**
- (4) bis (6) unverändert

Artikel 2

Die Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Ettlingen, den 25. November 2015

gez. Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. Dezember

Rösselsbrunnle-Apotheke, Rösselsbrunnlestraße 1, 07242 701 10. Mörsch

Freitag, 18. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 19. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag 20. Dezember

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020, Neuwiesenreben

Montag, 21. Dezember

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Dienstag, 22. Dezember

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 23. Dezember

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 24. Dezember

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach,

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de

Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.

Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-laka.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60 info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome-**Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflegeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 19., und Sonntag, 20. Dezember (4. Advent)

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Vokalensemble

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr

Hl. Messe mit Kerzenlicht

Sonntag 18:30 Uhr Taizégebet im Meditationsraum St. Martin (über der Sakristei)

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Robberg

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag, 18:30 Uhr Vorabendmesse mit Bußandacht

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse, 17 Uhr Weihnachtskonzert des Gesangvereins, „Sängerbund“ Schöllbronn

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, 18 Uhr Roratemesse

„Misa Criolla“ wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse,

18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Donnerstag, 17. Dezember, 10 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst der Grundschule Oberweier, St. Wendelin-Kirche

Freitag, 18. Dezember, 8.30 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst der Erich-Kästner-Schule in der St. Dionysius-Kirche, 8.30 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst der Pestalozzi-Werkrealschule in der Liebfrauenkirche, 11.15 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst der Pestalozzi-Grundschule und der Grundschulförderklasse in der Liebfrauenkirche, 11.15 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst der Geschwister-Scholl-Schule in der St. Josef-Kirche Bruchhausen

Sonntag 10 Uhr Zentraler Adventsgottesdienst der Kirchengemeinde Ettlingen in der Johanneskirche Ettlingen (Landesbischof i.R. Engelhardt); 18 Uhr Ökumenisches Taizégebet St. Martins-Kirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Prof. Dr. Klaus Engelhardt, Landesbischof a. D.; 19 Uhr Weihnachtskonzert mit The Good News Family

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst am 4. Advent in der Johanneskirche, mitgestaltet von der Liedertafel Ettlingen (Landesbischof i.R. Dr. Engelhardt)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zep-
pelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei
Altersgruppen; Zeppelinstr. 3,
07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst durch
Bezirksältesten Furrer

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS IN DER WEIHNACHTSZEIT

Öffnungszeiten Herz Jesu:

Das Pfarrbüro Herz Jesu ist über die
Weihnachtsferien zu den bekannten Bü-
rozeiten geöffnet. (Am 24. und am 31.
Dezember ist das Pfarrbüro geschlos-
sen) In **St. Martin** ist das Pfarrbüro vom
21.12. - 8.1. geschlossen. In **Liebfrauen**
ist das Pfarrbüro vom 23.12. - 3.1. ge-
schlossen.

KjG St. Martin Nikolausturnier

Auch in diesem Jahr nahmen wir am Ni-
kolausturnier in der Pestalozzihalle teil.
Wir meldeten uns mit drei Kinder-, drei
Leiter- und einer Mädelsmannschaft an.
Als es los ging, waren alle richtig heiß
darauf, soviel Erfolge wie möglich mit
ihren Mannschaften zu sammeln. Für
Essen und Trinken war natürlich auch
gesorgt, sodass die Kinder auf jeden
Fall nicht verhungern und verdursten
konnten.



Am Ende konnten wir dann mit zwei
dritten Plätzen und einem zweiten Platz
das Turnier zufrieden beenden.

Das wichtigste an der Sache war natür-
lich, dass alle richtig viel Spaß hatten.
Wir bedanken uns bei den Minis Herz-
Jesu für die Austragung, bei der KjG
Liebfrauen für die gute Stimmung in der
Halle und für das Kommen aller Teilneh-
mer unserer KjG und freuen uns schon
auf nächstes Jahr!!

Gruppenstunde

In der Gruppenstunde jung für 9-14-jäh-
rige (immer freitags von 16.30-18 Uhr)
ging es diese Woche wie immer wieder

richtig zur Sache. Mit coolen Minispielen
sind unsere Kids gegeneinander ange-
treten und haben sich in verschiede-
nen Klassikern wie "Mord in der Disko",
"Super Löwe" und "Nachts im Muse-
um" gebattelt. Am Schluss haben wir
dann bei ein paar Runden "Reise nach
Jerusalem" nochmal alles gegeben und
sind wie immer super ins Wochenende
gestartet! Vielen Dank an die Kids, die
immer voller Elan dabei sind, und wir
freuen uns natürlich auch immer über
neue Gesichter, die Lust haben, mit uns
Spaß und Aktion zu erleben!

Krippenfeier

**Am 24. Dezember findet um 15 Uhr eine
Krippenfeier für Kinder in der St. Mar-
tinskirche statt.** Dazu sind alle Kinder,
Eltern, Großeltern und sonstige Ver-
wandten recht herzlich eingeladen. Am
Vorabend des heiligen Festes wird die
Weihnachtsgeschichte, gespickt mit alt-
bekannten Liedern, zur Aufführung ge-
bracht. Die Kinder dürfen gerne Selbst-
gebasteltes mitbringen, um gemeinsam
einen Weihnachtsbaum für die kommen-
den Festtage zu schmücken.

Wir Leiter werden ab dem 27. Dezember
unser Planungswochenende im Hunds-
eck verbringen, wo wir bis zum 2. Ja-
nuar bleiben werden. Deshalb wünschen
wir Ihnen und Euch schon jetzt alles
Gute fürs neue Jahr, das hoffentlich vie-
le schöne Momente mit sich bringt!

Wir melden uns im neuen Jahr mit viel
neuer Kraft und neuen Ideen und einem
ausgearbeiteten Jahresplan fürs Jahr
2016 wieder!

Bis dahin alles Gute,
die Leiterrunde der KjG St. Martin

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

**Misa Criolla am 4. Advent
in St. Dionysius**



Die „Misa Criolla“, eine Messe des ar-
gentinischen Komponisten Ariel Ramírez,
ist bis heute eines der bedeutendsten
und populärsten Werke der Kirchenmu-
sik in Lateinamerika. Für die Aufführung
des Werks im Rahmen der Abendmesse
zum 4. Advent, am 20. Dezember um
18 Uhr in St. Dionysius/Ettlingenweier,
konnten mit Harrie van der Plas und Ru-
xandra Voda zwei renommierte Solisten
verpflichtet werden.

Anfang der 50er-Jahre war der Pianist
und Komponist Ariel Ramírez durch das
Nachkriegseuropa gereist und von der
Begegnung mit zwei deutschen Nonnen,
die während der Nazizeit KZ-Häftlinge
heimlich mit Essen versorgt hatten, be-
sonders beeindruckt. Die "Misa Criolla"
sollte ein Dank an all jene Menschen
sein, die den jungen Musiker wäh-
rend seiner europäischen Wanderjahre
unterstützt hatten. „Die Hoffnung der
Menschheit auf eine bessere Welt“ -
eine Motivation des Komponisten, die
gerade in der heutigen Zeit und beson-
ders auch in der Adventszeit nichts an
Aktualität verloren hat.

Den ersten Anstoß für die Aufführung
am 4. Advent gab der international täti-
ge Tenor Harrie van der Plas, der eines
der beiden Soli übernehmen wird. Als
weitere Solistin konnte Ruxandra Voda
gewonnen werden.

Das Ensemble wird durch die Instru-
mentalisten "Los Músicos del Mundo"
und dem EBO-Chor der Seelsorgeein-
heit Ettlingen Land unter der Leitung
von Margit Binder vervollständigt.

Freuen wir uns auf einen lebendigen
Gottesdienst zum 4. Advent, mit mitrei-
ßender und bestens besetzter musikali-
scher Begleitung, im wunderbaren Am-
biente der katholischen Barock-Kirche
St. Dionysius in Ettlingenweier.

Direkt im Anschluss an den Gottes-
dienst werden uns die Solisten mit Aus-
zügen aus ihrem Repertoire weiter auf
das bevorstehende Weihnachtsfest ein-
stimmen.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

**Glaubenskurse in Ettlingen
ab Januar 2016**



www.kurse-zum-glauben.de
Die Erlebung der Evangelischen Kirche

Jeder Mensch glaubt - an sich selbst,
an die Wissenschaft, an das eigene
Weltbild, an Gott oder an nichts. Warum
nicht darüber sprechen, Impulse aufneh-
men und Neues erfahren? Glaubenskur-
se laden dazu ein, sich mit persönlichen
und allgemeinen Fragen des Glaubens zu
beschäftigen. Sie bieten die Möglichkeit,
in überschaubarer Zeit zentrale Themen
des christlichen Glaubens kennenzuler-
nen oder auch zu vertiefen. Erwachsenen
angemessene Lernformen, verständlich
und lebensnah präsentierte Themen und
eine ungezwungene Atmosphäre, in der
unterschiedliche Lebens- und Glaubens-
erfahrungen zur Sprache kommen kön-
nen, zeichnen Kurse zum Glauben aus.
Im Rahmen der Kampagne der Evange-
lischen Kirche in Baden und der Evan-
gelischen Kirche der Pfalz: Kurse zum
Glauben veranstaltet die Evangelische
Kirchengemeinde Ettlingen ab Januar
2016 drei Glaubenskurse. Der erste steht

unter dem Thema: Was heißt eigentlich glauben? Und nimmt dabei Bezug auf Texte Dietrich Bonhoeffers und auf die Bibel. Er wird von Dekan Dr. Reppenhausen und einem Team geleitet und findet - mit Ausnahme von Rosenmontag - an sechs aufeinander folgenden Montagabenden vom 18. Januar bis 29. Februar in der Evang. Paulusgemeinde statt.

„Farbe kommt in dein Leben“ aus dem Kursprogramm: Stufen des Lebens, lautet der Titel der beiden anderen Glaubenskurse. Unter der Leitung von Eva Reppenhausen und einem Team bietet die Evang. Luthergemeinde diesen Kurs an vier aufeinander folgenden Montagabenden, beginnend am 23. Februar 2016, im Gemeindezentrum Ettlingen-Bruchhausen an. In der Evang. Johannesgemeinde findet dieser Kurs donnerstags abends vom 7. bis 28. April 2016 im Caspar-Hedio-Haus statt.

Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Der Unkostenbeitrag für das Kursmaterial beträgt pro Kurs fünf Euro. Weitere Informationen finden sich auf Plakaten und Flyern an den bekannten Informationsstellen in der Stadt und in den Pfarreien, im Internet unter: www.kurse-zum-glauben.de.

Rückfragen und Anmeldungen erfolgen persönlich über eMail glaubenskurs-bonhoeffer-ettlingen@gmx.de bzw. stufendeslebens-ettlingen@gmx.de oder unter 07243/9390499 (Gundula Benoit).

Alle interessierten Leserinnen und Leser sind zur Teilnahme an den Kursen eingeladen!

„... es kommt der Herr der Herrlichkeit“ - Evangelischer Posaunenchor stimmte auf die Weihnachtszeit ein



Wie schon Tradition, war auch in diesem Jahr der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde mit Kantor i.R. Friedrich Schuler wieder in Ettlinger Stadtteilen unterwegs, um Menschen mit adventlicher Musik auf die Weihnachtszeit einzustimmen. In Bruchhausen fanden sich zahlreiche Menschen vor dem CAP-Markt ein. Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen von der Luthergemeinde sprach dabei verbindende Worte zu den Chorälen.

Zu der Tradition gehört auch der Abschluss des adventlichen Blasens in der katholischen Maria Königin-Kirche in Schluttenbach. Gerade die Atmosphäre dieser kleinen Kirche ist für Bläser

und Zuhörer ein besonderes, auch ein ökumenisches Erlebnis. Die meisten Zuhörer kommen schon seit vielen Jahren, um sich von der Musik des Posaunenchores auf die nahende Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Luthergemeinde

Friedenslicht in Bruchhausen

Frieden ist kostbar. Er ist gefährdet wie das Licht einer Kerze. Doch wo Menschen aufeinander zugehen, macht er das Leben hell und freundlich. Das Friedenslicht aus Bethlehem finden Sie vor dem Evangelischen Pfarramt Bruchhausen, Meistersingerstraße 1. Sie sind eingeladen, die Flamme in einer Laterne weiterzutragen und damit Menschen Hoffnung zu schenken, um Frieden zu finden.

Lebendige Krippe

Am **Samstag und Sonntag nachmittags von 14 bis 18 Uhr** gestaltet die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen die **Lebendige Krippe zwischen Martinskirche und Alb**. Etwas abseits vom Gedränge des Sternlesmarktes lädt Gemeinédiakonin Rheinschmidt zusammen mit engagierten Gemeindegliedern zu Begegnung und Besinnung ein. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen, stimmungsvollen Beiträgen. Am Samstag bietet die Luthergemeinde weihnachtliches Gebäck gegen eine Spende für die Renovierung des Gemeindezentrums in Bruchhausen an. Ingrid Hentschke lädt um 17.30 Uhr zum „Bewegten Advent“ an die Lebendige Krippe. Am Sonntag wird Dekan Dr. Reppenhausen am Sonntag anlässlich von Weihnachtsgebäck über die Würze des Lebens sprechen. Das Ökumenische Taizégebet beschließt das Programm am Sonntag um 18 Uhr in der Martinskirche.

Paulusgemeinde

Abendgebet in der Adventszeit am Mittwoch, 23. Dezember von 19.30 – 20 Uhr in der Pauluskirche mit Gemeinédiakon Jürgen Samlenski.

Weihnachtskonzert

The Good News Family, Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent, 19 Uhr

Seit vielen Jahren erfreut sich das Publikum der Gospelformation The Good News Family am populären Black Gospel und den beliebten A-Cappella-Arrangements. Ihr Können haben die Mitglieder der Formation als Solisten und Mitwirkende aus international zusammengesetzten Kirchenchören hervorgebracht. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten für ein Partnerschaftsprojekt in Kenia.

Auf Luthers Spuren - Gemeindereise vom 27. bis 30. April 2016

Im Frühjahr 2016 soll es nach Thüringen gehen, um auf „Luthers Spuren“ interessante Eindrücke zu gewinnen.

Folgendes Programm ist vorgesehen: Eisleben, Leipzig, Erfurt, Quedlinburg und Bamberg sowie einem Ausflug ins Mannsfelder Land.

Anmeldung im Pfarramt Anmeldeschluss **21.12.**

Weitere Informationen bei
Gerhard Schäfer, Tel. 0171/8201680,
gerhard.schaefer@mfc-etl.de

Johannesgemeinde

Adventsfeier der Senioren - Eine Brücke der Ökumene



Der Gemeindegottesaal im Caspar-Hedio-Haus war wieder festlich geschmückt, als sich Senioren und Gäste zur traditionellen Adventsfeier trafen. Traditionell, aber auch außergewöhnlich, wie Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein in seiner Begrüßung hervorhob. „Herzlich willkommen, Sie, die Senioren aus dem früheren Martinshof. In vielen Jahren haben die Senioren diesseits und jenseits der Alb gemeinsam gefeiert. Die Alb war und ist keine Trennung, es gibt Brücken, über die man sich begegnen kann, auch um Gottesdienst in der anderen Kirche zu halten, wie gerade jetzt, als die Heizung in der Johanneskirche ausgefallen war.“ Mit bewegten Worten dankte Lioba Geiger, die den früheren Seniorenkreis von St. Martin geleitet hatte: „Ihre Einladung ist ein außergewöhnliches Zeichen ökumenischer Verbundenheit. Wir können es kaum glauben, mit Ihnen wieder Advent zu feiern.“ Eine Bilderschau gab noch einmal einen Rückblick über die vergangenen Jahre, mit Wehmut, besonders als Heinz Schröder am Klavier zu sehen war, wie bei jedem früheren Treffen, oder bei Bildern vom Martinshof und Aufnahmen der beiden Kirchen vom Turm des Ettlinger Rathauses. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel gesungen, auch waren knifflige Fragen zur Weihnachtsgeschichte zu lösen. Aber es gab auch Zeit für alte und neue Kontakte.

Herzlich dankte Pfarrer Heitmann-Kühlewein dem Ehepaar Elke und Friedrich Schuler für die musikalischen Beiträge, ganz besonderen Dank galt den jungen Blockflötenspielern der Musikschule Ettlingen mit Elke Schuler. Dank auch den

vielen Helferinnen, denen Sybille Wörner ein kleines Geschenk überreichte. Auch hier gilt: ohne Ehrenamtliche ist eine solche Adventsfeier nicht möglich. Mit dem Segen wurden die Senioren in die weitere Adventszeit verabschiedet.

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst:

"Wir feiern Weihnachten!"

Am 4. Advent, 20. Dezember um 15:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren zu unserem miniGottesdienst ein! Gemeinsam werden wir mit "Lilly und Emma" entdecken was Weihnachten mit Geschenken und Geburtstag feiern zu tun hat! Den Adventsnachmittag wollen wir mit Kaffee und Kuchen sowie mit Spielen, Basteln und Toben ausklingen lassen. Weitere Infos unter www.feg-ettlingen.de

Liebzeller Gemeinde

Internationale Weihnachtsbäckerei der besonderen Art



Eine „internationale Backstube“ veranstaltete die Liebzeller Gemeinde. Ob Spritzgebäckenes aus dem elektrischen Fleischwolf, Spekulatius mit Ausstechfiguren aus der Weihnachtsgeschichte, Hildabrötchen oder Pfeffernüsse – für jeden Geschmack der erwachsenen Besucher und ihrer Kinder war etwas dabei.

Schnell war klar: Unsere Hände brauchen wir nicht nur zum Backen und Verzieren, sondern auch – zusammen mit den Füßen – zur Verständigung. Und das alles hat dann erstaunlicherweise hervorragend funktioniert: eine syrisch-albanisch-tschechisch-bulgarisch-deutsche Weihnachtsbäckerei der ganz besonderen Art!

Höhepunkt des Nachmittags war der gemeinsame Abschluss mit Kaffee, Punsch und den selbstgemachten Spezialitäten. Es war eine frohe und herzliche Runde. Und es blieb genügend übrig, um jedem eine Tüte mit Gebäckem samt Kerze, Streichhölzern und Adventstee mit auf den Weg zu geben, verbunden mit einer Einladung zum Familien-Gottesdienst an Heiligabend, 16 Uhr.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Sonntag, 20. Dezember, 11:30 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Dienstag, 22. Dezember, 15 Uhr Probe für das Krippenspiel an Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember, 9:30 Uhr Ministrantenprobe

Pfarrei St. Martin

Sonntag, 20. Dezember,

11 Uhr Treffen der Sternsinger

Montag, 21. Dezember, 20 Uhr

Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Liebfrauengemeinde

Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr Fröh-

schoppen der KAB, 11:45 Uhr Probe für die ökumenische Kinderkrippenfeier

Montag, 21. Dezember, 18:30 Uhr

Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 23. Dezember, 17 Uhr

Probe der Ministranten

Luthergemeinde

Donnerstag, 17. Dezember 15 Uhr Ge-

meindezentrum Bruchhausen: Probe für das Weihnachtsmusical (weitere Proben: 21.-23.Dezember täglich 10-11.30 Uhr)

Freitag, 18. Dezember 17.30 Uhr Ge-

meindezentrum Bruchhausen: Instrumentalprobe für das Weihnachtsmusical

Samstag, 19. Dezember 14 – 18 Uhr:

Lebendige Krippe zwischen Martinskirche und Alb; dabei Weihnachtsgebäck für die Renovierung des Gemeindezentrums, 17.30 Uhr: Bewegter Advent mit Ingrid Hentschke (bei der Lebendigen Krippe in der Altstadt)

Sonntag, 20. Dezember 14 – 18 Uhr:

Lebendige Krippe zwischen Martinskirche und Alb, 18 Uhr: St. Martinskirche – Ökumenisches Taizégebet

Montag, 21. Dezember 15.30 Uhr

Gemeindezentrum Bruchhausen: Krippenspielprobe

Dienstag, 22. Dezember, 16.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbapark

Pauluspfarrei

Mittwoch, 23. Dezember, 15 Uhr Weih-

nachtsgottesdienst des Kindergartens im Wald, Kira Busch-Wagner, Pfarrerin; 19.30 Uhr Abendgebet im Advent

Jürgen Sاملenski, Gemeindediakon

Johannespfarrei

Donnerstag 17. Dezember 19.30 Uhr

Abendandacht in der Johanneskirche 7 Tage vor Weihnachten Innehalten mit Taizé- und Adventsliedern und vielen Kerzen

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;

Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub

für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr

Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis

(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 14. Februar Mi-So: 11 - 18 Uhr Ausstellung: Vom Buch zur Bühne – Puppentheaterspektakelausstellung in Kooperation mit dem Museum für Puppentheaterkultur Bad Kreuznach Museum Schloss

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember,

29. Ettlinger Sternlesmarkt - Tägliche Öffnungszeiten: 11 – 21 Uhr Marktplatz/ Neuer Markt

Freitag, 18. Dezember

19:30 Uhr **PODIUM JUNGER SOLISTEN** Musikschule Saal der Musikschule

Samstag, 19. Dezember

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern mit Rosina Reimann und Julia Richter. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

19:30 Uhr **Musik & Gedanken zum Weihnachtsfest** Benefizkonzert Sopran: Hannah Fritz, Bariton: Michael Gobin, Orgel: Stefan Fritz Erzählerin: Elena Cali Eintritt frei - um Spenden für das Hospiz „Arista“ wird gebeten. Kirche St. Dionysius Ettlingenweiler

Sonntag, 20. Dezember

ab 11 Uhr **Hot Jazz Rivaival** Frühschoppen im Vogel-Haus-Bräu Eintritt frei!

Donnerstag, 24. Dezember 16 Uhr **Weihnachtsstunde im Schlosshof** Die traditionelle Weihnachtsstunde im Schlosshof!

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Programm auf der „Sternlesbühne“
Fr., 18. Dezember

19 Uhr Albgau Musikzug - Weihnachtslieder im Big-Band-Sound

Sa., 19. Dezember

18 Uhr Marinekameradschaft Ettlingen - „Shantychor“: Seemännische und traditionelle Weihnachtslieder

So., 20. Dezember

12 Uhr Agua Nova - Jazz-Combo
18 Uhr Thomas Hans Meyer - Acoustic Groove auf Badisch and More

Mo., 21. Dezember

19:00 Uhr Jonathan Zelter & Band - Deutsche Songs unplugged

Di., 22. Dezember

19:00 Uhr Musikkapelle Bischweier - Weihnachtsvorspiel

Mi., 23. Dezember

18:00 Uhr Sovereign Point - live & unplugged

**Alles unter einem Hut:
Das Pilz-Bühnen-Programm**

Sa., 19. Dezember - 18 Uhr Johnny und die 5. Dimension - deutscher Rock-Pop

So., 20. Dezember - 18 Uhr Anica - folkig-rockige Singer-Songwritermusik

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1

Fr., 18. Dezember

Türschilder aus Fimo -
Claudia Landhäuser

Sa., 19. - So., 20. Dezember

Gestricktes, Genähtes, Gebackenes -
Elvira Krotz

Mo., 21. - Di., 22. Dezember

Recyclingprodukte und mehr -
Marion Sassenhagen

Mi., 23. Dezember

Häkelaccessoires und Marmeladen -
Angela Grimme

Do., 24. Dezember

Accessoires und Kuscheltiere -
Patrizia Pascale

Sternschnuppen-Hütte 2

Fr., 18. - So., 20. Dezember

Verkauf zugunsten des Zentrums für seelische Gesundheit - Christine Ender und Michael Freyer

Mo., 21. - Mo., 28. Dezember

Capa Donna - Eva Hartje

Sternschnuppen-Hütte 3

Fr., 18. Dezember

Duftlichter und Duftöle - Maria Völpel

Sa., 19. - So., 20. Dezember

Dekoratives aus Beton - Jana Siebrecht

Mo., 21. - Di., 22. Dezember

Verkauf zugunsten des Rotary Clubs Karlsruhe Albtal - Manfred Käppeler

Mi., 23. Dezember

Selbstgenähte Kinder- und Damenkleider - Olga Dzieciol

Do., 24. - Sa., 26. Dezember

Memoboards, Glücksbringer, ... -
Anett Beckmann

Sternschnuppen-Hütte 4

Fr., 18. Dezember

Uhren, Postkarten und Leinwanddrucke -
Tom Boller

Sa., 19. - So., 20. Dezember

Türschilder aus Fimo -
Claudia Landhäuser

Mo., 21. - Di., 22. Dezember

Stofftiere und Stofftaschen - Gabriele Wahl

Mi., 23. - Do., 24. Dezember

Ketten und Ohrringe - Stephanie Kramer

Sternschnuppen-Hütte 5

Sa., 19. Dezember

Cinderella Glaskunst - Andrea Schweizer

So., 20. - Mi., 23. Dezember

winterliche Gestecke und Dekoartikel -
Birgit Klingel

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, **freitags wegen der Baustelle bis auf Weiteres kein Treff im Caspar-Hedio-Haus**; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529 **Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, **donnerstags** 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, **donnerstags** von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge

Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe in Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag von 17-18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**:

jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15-17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15-17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,

Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

SPD

Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins

Am Donnerstag, 17. Dezember, findet die nächste Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins im Fraktionszimmer Im Ferning 6a (Hinterhaus zwischen Tafelladen und Karl-Still-Haus) statt. Beginn ist 19 Uhr.